

Akt. Kurs (15.07.10, 9:02, Xetra): 17,20 EUR – Einschätzung: **Kaufen (Kaufen)** – Kursziel 12 Monate: **20,50 (15,50) EUR**

**Branche:** Telekommunikation  
**Land:** Deutschland  
**ISIN:** DE000A0HHJR3  
**Reuters:** B4BG.DE  
**Bloomberg:** B4B:GR

## Kurzporträt

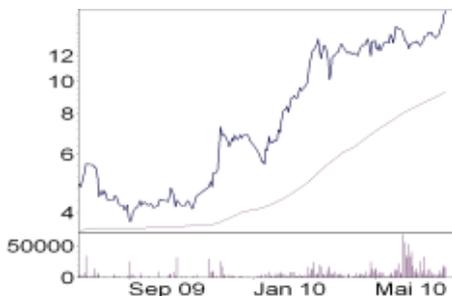
Die Bob Mobile AG ist ein internationaler Anbieter von mobilen Mehrwert- und Entertainmentanwendungen mit Sitz in Straelen am Niederrhein (Kreis Kleve).

## Anlagekriterien

	Hoch	Tief
Kurs 12 Mon.:	17,31 €	3,52 €
Aktueller Kurs:	17,20 €	
Aktienzahl ges.:	1.447.028	
Streubesitz:	60,7%	
Marktkapitalis.:	24,9 Mio. €	

## Bilanzvorlage 2009 ohne große Abweichungen zu vorläufigen Zahlen

Bob Mobile veröffentlichte Anfang Juni den Geschäftsbericht für das Ende Dezember abgelaufene Geschäftsjahr 2009. Nachdem das Unternehmen bereits Mitte März die wichtigsten Eckpunkte (Umsatz, EBIT, Jahresüberschuss vor und nach Anteilen Dritter) des Zahlenwerks bekannt gegeben hatte (siehe ausführlich dazu auch unsere Research-Note vom 22.04.2010), hielt sich der Überraschungseffekt bei den Marktteilnehmern in Grenzen.



Quelle: vw d market manager (vw d group)

Die Einführung eines Konzernabschlusses im Rahmen der Neuordnung der Beteiligungen hatte Bob Mobile bereits kommuniziert, so dass das gegenüber 2008 deutlich höhere Niveau aller Kennziffern bereits bekannt war. So ergaben sich im Zuge der Abschlussbesprechungen mit dem Wirtschaftsprüfer laut Vorstand Remco Westermann lediglich kleinere Abweichungen beim Umsatz und EBIT (siehe linke Spalte auf dieser Seite), während der Jahresüberschuss exakt dem vorläufigen Wert entsprach.

Im Einzelnen konnte Bob Mobile demnach in 2009 einen Umsatz von 34,5 (bisher 33,0) Mio. Euro vermelden. Das operative Ergebnis (EBIT) wurde jetzt mit 4,2 (4,4) Mio. Euro gemeldet. Der Jahresüberschuss nach Steuern und Anteilen Dritter entsprach mit 1,7 Mio. Euro der vorläufigen Zahl. Die Anteile Dritter wurden hingegen auf 1,1 (1,3) Mio. Euro leicht nach unten korrigiert.

## Kennzahlen

	2008	2009	2010e	2011e
<b>Umsatz</b>	13,1	34,5	38,4	47,0
<i>bisher</i>	12,6	33,0	37,2	42,0
<b>EBIT</b>	0,4	4,2	5,3	7,7
<i>bisher</i>	0,6	4,4	4,8	5,5
<b>Jahresüb.</b>	0,5	1,7	2,2	3,4
<i>bisher</i>	---	---	2,0	2,3
<b>Erg./Aktie</b>	0,40	1,17	1,50	2,34
<i>bisher</i>	0,39	1,30	1,49	1,69
<b>Dividende</b>	0,04	1,00	1,00	1,10
<i>bisher</i>	---	---	---	1,00
<b>KGV</b>	43,3	14,6	11,5	7,3
<b>Div.rendite</b>	0,2%	5,8%	5,8%	6,4%

Angaben in Mio. Euro

Erg./Aktie und Dividende in Euro

Die Änderung des Ergebnisses je Aktie auf 1,17 (1,30) basiert hingegen auf einer rückwirkend per 01.01.2009 als Folge einer Kapitalerhöhung 1,447 (1,334) Mio. Stück gestiegenen Aktienanzahl. Laut Unternehmensangaben soll der Erlös Kapitalerhöhung zur Entwicklung neuer Produkte und zur Finanzierung weiteren Wachstums verwendet werden.

Die zitierte Kapitalerhöhung hat die ohnehin schon gute Eigenkapitalquote der Bob Mobile AG nach unseren Berechnungen nochmals auf ungefähr 53 Prozent erhöht. Dieser Wert stellt unseres Erachtens für ein Wachstumsunternehmen einen respektablen Wert dar. Zum Bilanzstichtag am 31.12.2009 betrug die Eigenkapitalquote bereits 43 (Vj. 35) Prozent. Bis auf zu vernachlässigende Kontokorrent-Linien ist die Bob Mobile AG im Prinzip frei von Bankschulden.

## Erstes Quartal markiert guten Start in das Geschäftsjahr 2010

Nach dem Wachstumssprung in 2009 startete die Bob Mobile AG unseres Erachtens auch gut in das laufende Geschäftsjahr 2010. So legte der Umsatz um ein Fünftel auf 6,2 (Vj. 5,1) Mio. Euro zu. Das operative Ergebnis (EBIT) verbesserte sich trotz gesteigerter Werbeaufwendungen zur Neukundengewinnung auf 0,6 (0) Mio. Euro. Das Ergebnis je Aktie wurde mit 0,30 (0) Euro je Anteilsschein gemeldet.

## Analyst:

Klaus Kränzle, CEFA

Tel.: 0211 / 17 93 74 – 29

Fax: 0211 / 17 93 74 – 44

k.kraenzle@gsc-research.de

Positiv sei aus seiner Sicht auch der erneut starke operative Cash Flow ausgefallen merkte Alleinvorstand Remco Westermann an. Dies ermöglichte Bob Mobile eine kostengünstige Finanzierung der Medien- und Werbeausgaben.

### **Relevanter Markt zeigt sich vergleichsweise konjunkturreisistent**

Trotz der von allen Wirtschaftsforschungsinstituten als durchwachsen eingestuften Perspektiven für den privaten Konsum in Deutschland sind wir für den Geschäftsverlauf bei Bob Mobile in diesem Jahr verhalten optimistisch. Zwar dürfte der stagnierende Konsum in Deutschland (Anteil ~55 % am Bob-Konzernumsatz) und der wahrscheinlich als Folge der umfangreichen Sparprogramme zurückgehende private Verbrauch in Griechenland (~38%) die Bob Mobile AG nicht so hart treffen wie z.B. die Hersteller langlebiger Gebrauchsgüter. Auf der anderen Seite dürfte diese Effekt aber auch in wachsenden Märkten zumindest für eine Dämpfung der Zuwachsraten sorgen.

Vorstand Remco Westermann sieht denn auch in der starken Fokussierung auf Deutschland und Griechenland momentan keine Belastung für das Unternehmen, hält es aber nichtsdestotrotz langfristig für sinnvoll, sich auf geographischer Ebene breiter aufzustellen. Zukünftiges weiteres Wachstum, weitere Risikostreuung und die Nutzung von Synergien sprechen seiner Ansicht nach als Argumente für dieses Vorgehen.

Auf der anderen Seite kämen nach wie vor die größten Impulse durch Mehrwertdienste für die neue Generation von Handys (siehe ausführlich in unserer Research-Note vom 22.04.2010). So rechnet das Marktforschungsinstitut Portioresearch bis 2013 mit einem durchschnittlichen jährlichen Marktwachstum für Mobile Entertainmentdienste von 14,6 Prozent (Quelle Bob Mobile Präsentation vom 03.05.2010). Selbst wenn große Teile des Wachstums in Asien generiert werden sind auch für den europäischen Markt zweistellige Wachstumsraten zu erwarten.

### **Einstieg in den Wachstumsmarkt der Online Browser Spiele sinnvoll**

Am 5. Juli gab Bob Mobile den Einstieg in den nach Unternehmenssicht interessanten Wachstumsmarkt der Online Browser Spiele bekannt. Diese Spiele benötigen keine spezielle Software und können bereits mit der Nutzung der marktüblichen Betriebssysteme (Browser) gespielt werden. Dieser Markt ist durch den Erfolg von sog. „Social Games“ wie z.B. dem virtuellen Bauernhof „Farmville“ mittlerweile auch dem breiten Publikum ein Begriff. Laut einer von der GfK im Auftrag des Bundesverbandes Interaktive Unterhaltungssoftware durchgeführten Umfrage nutzen mittlerweile 12,4 Mio. Deutsche Online- bzw. Browser Spiele.

Wie Bob Mobile in der Unternehmensmeldung mitteilte verdienen die beteiligten Unternehmen in diesem Bereich durch den Verkauf von zusätzlichen Funktionen Geld. Die Teilnahme an den Spielen selbst ist zumindest in der Grundversion meist unentgeltlich. Durch den Abschluss von Abo-Verträgen können die Spieler jedoch zusätzliche Funktionen nutzen, so dass sie z.B. schneller höhere Spielstufen erreichen können.

Viele Kunden haben dafür durchaus eine Zahlungsbereitschaft. 2009 haben bereits 14 Prozent aller Spieler (gesamter Markt) eine monatliche Abo-Gebühr entrichtet und zahlen dafür im Schnitt monatlich 11,50 Euro (Gesamtmarkt). Bei den Browserspielen betrug der Umsatz durch Abonnements 46,4 Mio. Euro und lag damit 7,4 Prozent über Vorjahresniveau. Die monatlichen Ausgaben betragen bei Browser-basierten Spielen unverändert 7,76 Euro je Nutzer.

Insgesamt halten wir die den strategischen Schritt der Bob Mobile AG, in diesen Wachstumsmarkt zu investieren für strategisch sinnvoll. Allerdings macht sich auch hier nach rasantem Wachstum die schwache Konjunktur bemerkbar. So sank z.B. der Umsatz mit sog. „In-Game-Items“ (Zusatznutzen stiftende Güter in den Spielen, die gegen „richtiges“ Geld gekauft werden müssen) in 2009 um 2 Prozent auf 52,6 Mio. Euro oder je Nutzer von 54 auf 48 Euro.

Insofern stufen wir den Markt als interessant ein, warnen aber vor übersteigerten Optimismus und Erwartungen. Alleinvorstand Remco Westermann zeigte sich hingegen auf unsere Nachfrage wesentlich optimistischer als GSC im Hinblick auf die Wachstumsperspektiven der Märkte. Er bezog sich dabei vor allem auf den noch sehr jungen und wachstumsträchtigen Markt der sog. „Social Games“.

### **Bob Mobile erschließt mit „Just A Game GmbH“ Online-Spiele-Markt**

Zur Erschließung des angesprochenen Marktes für Online Browser Games wurde mit weiteren Partnern die „Just A Game GmbH“ gegründet. An der Gesellschaft hält Bob Mobile 68 Prozent, wodurch eine Vollkonsolidierungspflicht unter Ausweisung von Anteilen Dritter ausgelöst wird, was wir auch in unseren Schätzungen berücksichtigt haben (siehe Schätzungstableau auf Seite 5).

Bob Mobile Vorstand Remco Westermann erwartet für das laufende Geschäftsjahr einen Umsatzbeitrag von knapp 1 Mio. Euro, für 2011 jedoch schon 5 Mio. Euro. Zur Profitabilität des neuen Unternehmens äußerte er sich hingegen nicht, bestätigte aber die bisherigen Ziele, „Umsatz und EBIT gegenüber dem Vorjahr im zweistelligen Prozentbereich steigern zu können“. Die Anlaufverluste in 2010 wurden bereits in der Unternehmensprognose berücksichtigt, so dass sich hier keine Veränderung gebe.

Eine Prognose für 2011 gab die Bob Mobile AG nicht ab, wir gehen jedoch hier von einer Profitabilität der neuen Gesellschaft aus und haben unsere Schätzungen bei den Ertragskennziffern gegenüber dem bisherigen Ansatz leicht erhöht.

### **Schätzungen für 2010 und 2011 überarbeitet und nach oben angepasst**

Nach Veröffentlichung der guten Zahlen für das erste Quartal haben wir unsere Schätzungen leicht nach oben angepasst. Bob Mobile äußerte sich im Rahmen einer Pressemitteilung zur Bilanzvorlage 2009 zu den Perspektiven für das laufende Geschäftsjahr.

Demnach rechnet man damit „Umsatz und EBIT gegenüber dem Vorjahr im zweistelligen Prozentbereich steigern zu können. Wir halten diese Aussage für realistisch und haben uns im Rahmen unserer Schätzungen auch daran orientiert. Unsere Nachfrage nach einer konkreter formulierten Prognose beantwortete Herr Westermann mit der Aussage, dass er sich das wegen der Interdependenzen zwischen Realwirtschaft und Finanzmärkten erst gegen Herbst vorstellen könne.

Im Einzelnen rechnen wir jetzt für 2010 mit einem Umsatz auf einem Niveau von 38,4 (bisher 37,2) Mio. Euro. Das operative Ergebnis (EBIT) sehen wir nun bei 5,3 (4,8) Mio. Euro, was einem Zuwachs gegenüber 2009 von über einem Drittel entspräche. Wegen der noch vorhandenen, aber langsam auslaufenden Verlustvorräte erwarten wir 2010 letztmals eine noch unter dem Normalsatz von circa 30 Prozent liegende Steuerquote von 27 Prozent.

Den Jahresüberschuss nach Steuern und Anteilen Dritter sehen wir jetzt bei 2,4 (bisher 2,0) Mio. Euro, wobei wir die Anteile Dritter mit 1,5 (1,4) Mio. Euro vergleichsweise vorsichtig bzw. hoch ansetzen. Herr Westermann sagte zu diesem Thema, dass hier kurzfristig keine Änderungen zu erwarten seien. Das Ergebnis je Aktie würde sich in diesem Szenario bei 1,50 (1,49) Euro einstellen. Unsere Dividendenschätzung für 2010 haben wir mit 1,00 Euro je Aktie unverändert gelassen.

Für 2011 rechnen wir mit einer Fortsetzung des Wachstumskurses und haben unsere Umsatzprognose auf 47,0 (bisher 42,0) um die geplanten 5 Mio. Euro Umsatz der neu gegründeten „Just A Game GmbH“ erhöht. Den Jahresüberschuss nach Steuern und Anteilen Dritter sehen wir in 2011 bei 3,4 (2,3) Mio. Euro, was mit einem Ergebnis je Aktie von 2,34 (1,69) Euro einher gehen würde.

Auf dieser Basis würden wir dann mit einer Dividendenerhöhung um 10 Cent auf 1,10 (1,00) Euro je Aktie für das Geschäftsjahr 2011 für sehr wahrscheinlich halten. Vorstand Remco Westermann bat jedoch um Verständnis, dass er diese Meinung zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht kommentieren könne. Er betonte aber erneut die geplante Fortsetzung der 2009 mit der deutlichen Erhöhung der Ausschüttung auf 1,00 Euro begonnenen aktionärsfreundlichen Dividendenpolitik.

### **Bewertung**

Zur Bewertung der Bob Mobile-Aktie ziehen wir mit BUONGIORNO den einzigen börsennotierten Mitbewerber heran und berücksichtigen ergänzend weiterhin die KGVs der Branchen Entertainment/Dienstleistungen und Telekomdienstleister für 2010 in unserem Bewertungsansatz.

Als Mittelwert aus den drei genannten Werten ergibt sich ein KGV von 12,0 (bisher 13,2) für diese Peer Group. In Verbindung mit unserem für 2010 geschätzten Gewinn je Bob Mobile-Aktie von 1,50 (1,49) Euro und einem 10 (20)-prozentigen Größen- bzw. Profitabilitätsabschlag gelangen wir zu einem ersten Zwischenergebnis von 16,17 (15,73) Euro. Die Reduzierung des Abschlages um zehn Prozentpunkte halten wir angesichts des weiter fortgesetzten profitablen Wachstumskurses für gerechtfertigt.

Unser DCF-Modell (Abzinsungszinssatz 7,03%, normalisierter Durchschnitts-Cash Flow ~2,9 Mio. €, Ewige Wachstumsrate 0%, Beta 1,3 aufgrund des hektischen Marktumfeldes und des Status als Wachstumsunternehmen) ergibt ein zweites Zwischenergebnis von 28,72 (19,42) Euro. Dabei ist zu beachten, dass wir hier wegen des EBIT-basierten DCF-Modellansatzes die Anteile Dritter wieder abgezogen haben. Langfristig gehen wir allerdings von einer Ablösung der Anteile Dritter aus, was wir auch vorsichtig in unser Modell eingearbeitet haben. Zudem machen sich die im Zuge der Fortsetzung des Wachstumskurses für die nächsten Jahre erhöhten Schätzungen im Modell signifikant bemerkbar.

Aufgrund der angekündigten Ausschüttungspolitik berücksichtigen wir auch weiterhin ein Dividenden-Discount-Modell, in dessen Rahmen wir eine Basisdividende von 1,00 Euro und einen Ewigkeitswert von 1,50 (bisher 1,25) Euro in unsere Berechnung einfließen lassen. Dieses ergibt ein drittes Zwischenergebnis von 16,15 (11,21) Euro. Der höhere Wert resultiert demnach aus einer Anhebung der Ewigkeitskomponente, was wir in Anbetracht des Wachstumskurses des Unternehmens und des klaren Bekenntnisses zu einer aktionärsfreundlichen Ausschüttungspolitik für vertretbar halten.

Als Mittelwert aus den drei genannten Bewertungsindikationen ergibt sich ein fairer Wert von 20,35 (bisher 15,45) Euro. Wir passen unser neues Kursziel für die Bob Mobile-Aktie daher auf den aufgerundeten Wert von 20,50 (15,50) Euro an. Mit diesem deutlich erhöhten Kursziel passen wir unser Kursziel an den auch in der Rezession fortgesetzten Wachstumskurs des Unternehmens an. Der Einstieg in den wachstumsträchtigen Markt für Online Browser Spiele bestärkt uns in dieser Meinung.

Demzufolge behalten wir trotz des seit unserer letzten Analyse Mitte April nochmals um ein Drittel gestiegenen Aktienkurses unser Anlageurteil „Kaufen“ bei und erhöhen unser Kursziel nochmals um 5 auf 20,50 Euro. Das aktuelle Kursniveau von 17,20 Euro ist momentan nahezu vollständig durch den Wert unseres Dividendenmodells unterlegt. Somit beruht das noch vorhandene Kurspotenzial von etwas über 3 Euro bzw. einem Fünftel bezogen auf den aktuellen Börsenkurs auf der Wachstumsphilosophie der Bob Mobile AG.

Angesichts der mit der guten Entwicklung des Unternehmens verbundenen zunehmenden Erwartungshaltung steigt natürlich – wie bei Wachstumswerten oft zu beobachten – das Enttäuschungspotenzial bei einer Nichterfüllung der Vorstellungen der Investoren. Vorstand Remco Westermann agiert unserer Meinung nach momentan jedoch sehr gut im Spannungsfeld zwischen der Kommunikation der Bob-Wachstumsstrategie und der Verbreitung einer realistischen Einschätzung der Perspektiven, um die Erwartungen mancher Investoren nicht ausufern zu lassen.

Insofern sollte der Investor ab einem Niveau von 19,50 Euro durchaus bei Teilen seiner Bestände an die Realisierung von Gewinnen denken, um in Schwächephasen des Aktienkurses die Aktien wieder günstig zurückzukaufen. Nichtsdestotrotz lautet die Hauptempfehlung unverändert unter Berücksichtigung unserer Anmerkungen „Kaufen“ mit Kursziel 20,50 Euro.

### **Fazit**

Da die Eckpunkte der Kennzahlen für 2009 bereits seit Mitte März auf Basis vorläufiger Werte bekannt waren, ergab die Veröffentlichung des Geschäftsberichtes Anfang Juni keine neuen Erkenntnisse. Das geänderte Ergebnis je Aktie basiert demnach auf einer rückwirkend berücksichtigten Kapitalerhöhung und nicht auf etwaigen betriebswirtschaftlichen Korrekturen. Durch die Kapitalerhöhung besitzt die Bob Mobile AG für eine derartiges Wachstumsunternehmen mit einer nach unseren Berechnungen über fünfzigprozentigen Eigenkapitalquote eine sehr gute Kapitalausstattung.

Die Bob Mobile AG ist somit in der Lage, neue Wachstumsmärkte wie z.B. jetzt in den Markt der Online Browser Games zu erschließen. Hier erwarten wir in Anlehnung an die Aussagen des Unternehmens für 2011 größere Impulse. Aber auch das bisherigen Geschäft dürfte in 2010 wachsen, wie das aus unser Sicht gut verlaufenden erste Quartal zeigt.

Auf der anderen Seite steigt natürlich das Enttäuschungspotenzial falls die Bob Mobile AG einmal geringer als von manchem optimistischen Anleger erwartete Zuwachsraten melden sollte. Vorsichtige Investoren sollten deshalb bei weiter steigenden Kursen in Richtung unseres Kurszieles stets an Gewinnmitnahmen denken, um die gute Wertentwicklung des Engagements abzusichern, um dann bei einer Kursschwäche in die Bob Mobile-Aktie erneut einzusteigen.

Bob Mobile Vorstand Remco Westermann agiert zwar unseres Erachtens sehr geschickt beim Spagat zwischen der Vermittlung einer Wachstumsstrategie

und der Schilderung realistischer Prognosen, kann aber verständlicherweise nicht jede zu optimistische Einschätzung Außenstehender kommentieren und zurecht rücken.

Wir haben vor dem Hintergrund der Erschließung des neuen Geschäftsfeldes Online Browser Games und des Wachstums im bisherigen Bob Mobile-Stammgeschäft die Schätzungen mit Bedacht nach oben korrigiert. Demzufolge erhöhen wir auch unser Kursziel um 5 Euro auf 20,50 Euro und behalten angesichts der Fortsetzung des Wachstumskurses unsere Kaufempfehlung für die Bob Mobile Aktie bei.

**Gewinn- und Verlustrechnung**

<b>Bob Mobile AG</b>										
in Mio. € / Geschäftsjahr bis 31.12.	2008		2009		2010e		2011e		2012e	
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>13,1</b>	<b>98,9%</b>	<b>34,5</b>	<b>99,7%</b>	<b>38,4</b>	<b>99,5%</b>	<b>47,0</b>	<b>99,6%</b>	<b>52,0</b>	<b>99,6%</b>
Veränderung zum Vorjahr			163,4%		11,3%		22,4%		10,6%	
Sonstige Betriebliche Erträge	0,2	0,2%	0,1	0,3%	0,2	0,5%	0,2	0,4%	0,2	0,4%
Veränderung zum Vorjahr			-33,3%		100,0%		0,0%		0,0%	
<b>Gesamtleistung</b>	<b>13,3</b>	<b>100,0%</b>	<b>34,6</b>	<b>100,0%</b>	<b>38,6</b>	<b>100,0%</b>	<b>47,2</b>	<b>100,0%</b>	<b>52,2</b>	<b>100,0%</b>
Veränderung zum Vorjahr			161,1%		11,6%		22,3%		10,6%	
Materialaufwand	0,0	0,0%	0,0	0,0%	0,0	0,0%	0,0	0,0%	0,0	0,0%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	11,2	84,5%	27,2	78,6%	29,6	76,8%	35,2	74,5%	38,8	74,4%
Veränderung zum Vorjahr			142,9%		9,0%		18,6%		10,4%	
Personalaufwand	1,4	10,6%	2,8	8,1%	3,3	8,5%	4,0	8,4%	4,3	8,2%
Veränderung zum Vorjahr			100,0%		17,2%		20,8%		8,0%	
<b>EBITDA</b>	<b>0,6</b>	<b>4,6%</b>	<b>4,6</b>	<b>13,3%</b>	<b>5,7</b>	<b>14,7%</b>	<b>8,1</b>	<b>17,1%</b>	<b>9,1</b>	<b>17,4%</b>
Veränderung zum Vorjahr			654,1%		23,4%		42,2%		12,5%	
Abschreibungen	0,2	1,5%	0,4	1,2%	0,4	1,0%	0,4	0,8%	0,4	0,8%
Veränderung zum Vorjahr			100,0%		0,0%		0,0%		0,0%	
<b>EBIT</b>	<b>0,4</b>	<b>3,1%</b>	<b>4,2</b>	<b>12,1%</b>	<b>5,3</b>	<b>13,7%</b>	<b>7,7</b>	<b>16,3%</b>	<b>8,7</b>	<b>16,6%</b>
Veränderung zum Vorjahr			924,4%		25,6%		45,4%		13,2%	
Finanzergebnis	0,0	0,0%	-0,2	-0,6%	-0,3	-0,6%	-0,4	-0,8%	-0,4	-0,8%
Veränderung zum Vorjahr					-25,0%		-60,0%		-10,0%	
<i>Info: a.o. Ergebnis</i>	<i>0,0</i>		<i>0,0</i>		<i>0,0</i>		<i>0,0</i>		<i>0,0</i>	
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>0,4</b>	<b>2,9%</b>	<b>4,0</b>	<b>11,6%</b>	<b>5,0</b>	<b>13,0%</b>	<b>7,3</b>	<b>15,4%</b>	<b>8,2</b>	<b>15,8%</b>
Steuerquote	-26,3%		25,0%		27,0%		30,0%		30,0%	
Ertragssteuern	-0,1	-0,8%	1,2	3,5%	1,4	3,5%	2,2	4,6%	2,5	4,7%
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>0,5</b>	<b>3,6%</b>	<b>2,8</b>	<b>8,1%</b>	<b>3,7</b>	<b>9,5%</b>	<b>5,1</b>	<b>10,8%</b>	<b>5,8</b>	<b>11,1%</b>
Veränderung zum Vorjahr			483,3%							
Saldo Bereinigungsposition	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
Anteile Dritter	-0,1	-0,4%	1,1	3,2%	1,5	3,9%	1,7	3,6%	1,9	3,6%
<b>Bereinigter Jahresüberschuss</b>	<b>0,5</b>	<b>4,0%</b>	<b>1,7</b>	<b>4,9%</b>	<b>2,2</b>	<b>5,6%</b>	<b>3,4</b>	<b>7,2%</b>	<b>3,9</b>	<b>7,4%</b>
Veränderung zum Vorjahr			220,8%		27,5%		56,4%		14,2%	
Anzahl der Aktien	1,334		1,447		1,447		1,447		1,447	
<b>Gewinn je Aktie</b>	<b>0,40</b>		<b>1,17</b>		<b>1,50</b>		<b>2,34</b>		<b>2,67</b>	

## Aktionärsstruktur

Jarimovas / Hendrika Middelburg (Beteiligungsgesellschaft) (Anteilseigner u.a. auch Remco Westermann)	38,0%
Eigene Anteile	1,3%
Streubesitz	60,7%

## Termine

16. Juli 2010	Hauptversammlung
23. August 2010	Halbjahresbericht 2010
22. November 2010	Bericht Q3 2010
Anfang März	Vorläufige Zahlen für 2010

## Kontaktadresse

Bob Mobile AG  
Paesmühlenweg 8  
D-47638 Straelen

Email: [info@bobmobile.de](mailto:info@bobmobile.de)

Internet: [www.bobmobile.ag](http://www.bobmobile.ag) (Gesellschaft) bzw. [www.bobmobile.de](http://www.bobmobile.de) (Produkte)

## Ansprechpartner Investor Relations:

Frau Lucy Tiegelkamp

Tel.: +49 (0) 2834 / 9429 -209  
Fax: +49 (0) 2834 / 462 99 409  
Email: [investor@bobmobile.de](mailto:investor@bobmobile.de)

## Disclosures

Die Einstufung von Aktien beruht auf der Erwartung des/der Analysten hinsichtlich der Wertentwicklung der Aktie während der folgenden zwölf Monate. Dabei bedeutet die Einstufung „Kaufen“ eine erwartete Wertsteigerung von mindestens 15%. „Halten“ bedeutet eine Wertsteigerung zwischen 0% und 15%. „Verkaufen“ bedeutet, dass die erwartete Wertentwicklung negativ ist. Sofern nicht anders angegeben, beruhen genannte Kursziele auf einer Discounted-Cash-flow-Bewertung und/oder auf einem Vergleich der Bewertungskennzahlen von Unternehmen, die nach Ansicht des/der jeweilige(n) Analyst(en) vergleichbar sind. Das Ergebnis dieser fundamentalen Bewertung wird durch den/die Analysten unter Berücksichtigung des Börsenklimas angepasst.

### Übersicht über unsere Empfehlungen für die Aktie in den vergangenen 12 Monaten:

<u>Veröffentlichungsdatum</u>	<u>Kurs bei Empfehlung</u>	<u>Empfehlung</u>	<u>Kursziel</u>
22.04.2010	12,73 €	Kaufen	15,50 €
21.01.2010	6,50 €	Kaufen	9,60 €
03.11.2009	4,35 €	Halten	4,80 €
18.06.2009	4,00 €	Halten	4,00 €

### Die Verteilung der Empfehlungen unseres Anlageuniversums sieht aktuell wie folgt aus (Stand 30.06.2010):

<u>Empfehlung</u>	<u>Basis: alle analysierten Firmen</u>	<u>Firmen mit Kundenbeziehungen</u>
Kaufen	49,4%	55,6%
Halten	34,9%	40,7%
Verkaufen	15,7%	3,7%

### Mögliche Interessenskonflikte bei in diesem Research-Report genannten Gesellschaften:

<u>Firma</u>	<u>Disclosure</u>
Bob Mobile AG	1, 3

1. GSC Research und/oder ihre verbundene Unternehmen haben in den letzten zwei Jahren Research-Berichte im Auftrag der Gesellschaft erstellt.
2. GSC Research und/oder ihre verbundene Unternehmen haben in den letzten zwei Jahren Beratungsleistungen für die Gesellschaft erbracht.
3. GSC Research und/oder ihre verbundene Unternehmen haben in den letzten zwei Jahren an der Umplatzierung von Aktien der Gesellschaft mitgewirkt.
4. Von GSC Research und/oder ihren verbundenen Unternehmen als (Sub-)Berater betreute Anleger halten Aktien der Gesellschaft.
5. Der Verfasser oder andere Mitarbeiter von GSC Research halten unmittelbar Aktien der Gesellschaft oder darauf bezogene Derivate (Gegenwert >500 Euro).
6. Organe und/oder maßgebliche Aktionäre dieser Gesellschaft sind an der GSC Info und Beteiligungen AG als Mutter von GSC Research unmittelbar beteiligt.
7. Nach Kenntnis von GSC Research halten Investoren, die mit 2,5% oder mehr an der GSC Info und Beteiligungen AG als Mutter von GSC Research beteiligt sind (siehe [www.gsc-ag.de](http://www.gsc-ag.de)), unmittelbar Aktien der Gesellschaft oder darauf bezogene Derivate.

## Haftungserklärung

Die in dieser Studie enthaltenen Informationen stammen aus öffentlichen Informationsquellen, die die GSC Research GmbH für vertrauenswürdig und verlässlich halten. Für deren Korrektheit und Vollständigkeit sowie mögliche andere Fehler jeglicher Art kann jedoch keinerlei Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit von zur Erstellung der Studie seitens der Gesellschaft eventuell zur Verfügung gestellten Unterlagen und erteilten Auskünfte ist diese selbst verantwortlich. Alle Meinungsäußerungen spiegeln die aktuelle und subjektive Einschätzung des/der Analysten wider und können ohne vorherige Ankündigung jederzeit geändert werden.

Diese Studie ist ausschließlich für Anleger mit Geschäftssitz in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt. Die Studie dient nur der Information und stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Aktien oder anderen Finanzinstrumenten dar. Jeder Anleger wird hiermit aufgefordert, sich ausführlich und weitergehend zu informieren und bei etwaigen Anlageentscheidungen eine qualifizierte Fachperson zu Rate zu ziehen. Jedes Investment in Aktien oder andere Finanzinstrumente ist mit Risiken verbunden und kann schlimmstenfalls bis zum Totalverlust führen. Weder die GSC Research GmbH noch ihre verbundenen Unternehmen, gesetzlichen Vertreter und Mitarbeiter haften für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art, die im Zusammenhang mit Inhalten dieser Studie stehen.

Die Erstellung und Verbreitung dieser Studie untersteht dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Ihre Verbreitung in anderen Jurisdiktionen kann durch dort geltende Gesetze oder sonstige rechtliche Bestimmungen beschränkt sein. Personen mit Sitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, in deren Besitz diese Studie gelangt, müssen sich selbst über etwaige für sie gültige Beschränkungen unterrichten und diese befolgen. Diese Studie darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung durch die GSC Research GmbH weder vollständig noch teilweise nachgedruckt oder in irgendeiner Form gespeichert werden.

Für die Erstellung dieser Studie ist die GSC Research GmbH, Immermannstraße 35, 40210 Düsseldorf verantwortlich.